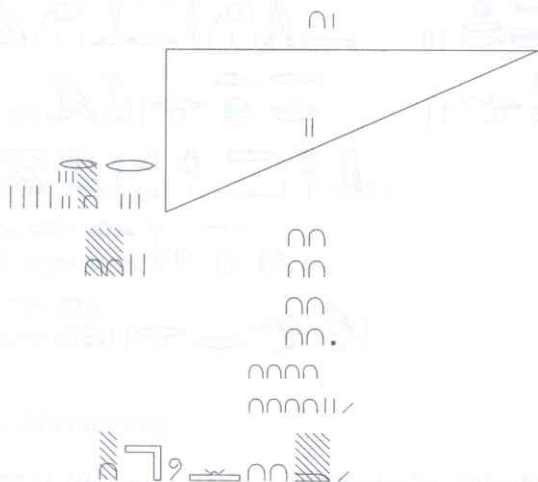
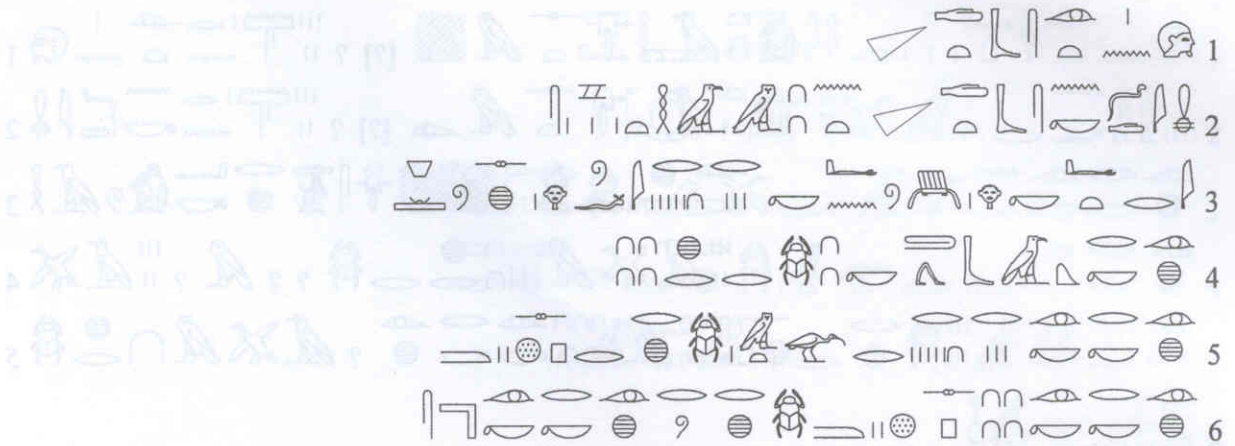


pMoskau, Nr. 17



Text



Transkription und Übersetzung

¹ | tp n jr.t spd.t

² | mj dd n=k

spd.t n.t 20 m 3h.t=s

³ | jr dj.t=k hr 3w dj.n=k 315̄̄̄ jw=f hr wsh̄

⁴ | jrj.hr=k q3b=k 20

hpr.hr 40

⁵ | jrj.hr=k jrj=k 315̄̄̄ r gm.t 1

hpr.hr zp 22̄

⁶ | jrj.hr=k jrj=k 40 zp 22̄

hpr.hr 100

jrj.hr=k jrj=k qnb.t=s

⁷ | hpr.hr 10

mk 10 pw m 3w

jrj.hr=k jrj=k 315̄̄̄ | n 10

hpr.hr 4

mk 4 pw hr wsh̄

⁹ | gmj=k nfr

Methode des Berechnens eines Dreiecks.

Wenn dir gesagt wird:

Ein Dreieck von 20 als seiner Fläche.

Was betrifft das, was du auf die Länge gibst,
du hast 315̄̄̄ veranlaßt (und) es ist die Breite.

Dann verdoppelst du 20.

Dann resultiert 40.

Dann dividierst du 1 durch 315̄̄̄.

Dann resultiert 22̄ mal.

Dann berechnest du 40 mal 22̄.

Dann resultiert 100.

Dann berechnest Du seine Wurzel.

Dann resultiert 10.

Siehe, es ist 10 als Länge.

Dann berechnest du 315̄̄̄ von 10

Dann resultiert 4.

Siehe, es ist 4 auf der Breite.

Was von dir gefunden wurde, ist richtig.

Anmerkungen

Zeile 2 und 4

Anstelle von 20 wurde jeweils ein Zeichen geschrieben, welches an 2000 erinnert. Vgl. hierzu STRUVE, 1930, S. 129, Anmerkung b und GUNN/PEET, 1929, S. 174.